Presseinformation

8. November 2006

Meeting- und Kongresstourismus in Melk

Ergebnisse einer Studie werden nun umgesetzt

In der Stadtgemeinde Melk bestehen seit längerem Bestrebungen, die Stadt und ihr Umfeld als Standort für Meeting- und Kongresstourismus zu positionieren. Dabei kann auf entsprechenden Aktivitäten einzelner Tourismusbetriebe, auf Kooperationsmöglichkeiten mit dem Stift Melk und auf einer über LEADER+ geförderten Grundlagenstudie aufgebaut werden. Jetzt geht es an die Umsetzung der Studie.

Das Land Niederösterreich wird das Projekt „Umsetzung Studie – Tourismus im MICE Segment am Standort Melk“ in der LEADER+ Region Weltkulturerbe Wachau aus Mitteln der Regionalförderung unterstützen. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 27.500 Euro.

Im Zuge der Studie wurde eine gemeinsame Plattform der Betriebe - „MICE Melk“ etabliert, welche mit den touristischen Anbietern in Melk und Umgebung kooperiert und erste Maßnahmen festgelegt hat. In den kommenden Monaten werden nun eine viersprachige Marketingunterlage mit dem Titel „Tagen in Melk“ erstellt und weitere Werbeunterlagen gestaltet.

„Mit diesem Projekt werden die Empfehlungen der Studie zur Positionierung von Melk als Standort für MICE (Meetings, Incentives, Conventions und Events) umgesetzt. Dieses Projekt entspricht unseren Bemühungen, Niederösterreichs Stärken im Wirtschaftstourismus weiter auszubauen“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at